



Notfall Rettungsmed
DOI 10.1007/s10049-016-0246-6
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

Deutscher Rat für Wiederbelebung –
German Resuscitation Council (GRC) e.V.
c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm
Prittowitzstr. 43, 89070 Ulm
info@grc-org.de
www.grc-org.de

Redaktion
Prof. Dr. B. W. Böttiger (V.i.S.d.P.)
B. Gliwitzky (V.i.S.d.P.)

Editorial



© German Resuscitation Council (GRC) e.V.



© German Resuscitation Council (GRC) e.V.

Für den GRC geht erneut ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Beim Schreiben dieser Zeilen liegen die Veröffentlichungen der Leitlinien 2015 genau ein Jahr zurück. Traditionell ist im Jahr nach der Veröffentlichung immer eine Menge Arbeit zu erledigen. Das betrifft vor allem auch die Erstellung der Unterrichtsmaterialien für die ganze Kursfamilie. Wir möchten an dieser Stelle allen beteiligten Personen herzlich danken, die sich neben Ihren Hauptaufgaben vielfältig dafür engagiert haben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Herzlichst Ihre

Bernhard Gliwitzky
Mitglied des GRC Exekutivkomitees

Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Böttiger
Vorstandsvorsitzender des GRC

Bundesminister Hermann Gröhe: „Wiederbelebung ist einfacher als viele denken. Jeder von uns kann zum Lebensretter werden.“

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), besuchten am 4. Oktober 2016 die Gesamtschule Hennef Meiersheide, um mit 180 Schülerinnen und Schülern Wiederbelebungsmaßnahmen zu üben.

Die Gesamtschule Hennef Meiersheide setzt sich dafür ein, ihre Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium regelmäßig in der Laienreanimation zu schulen. Unterstützt wird sie dabei von Professor Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln. Auch der Bürgermeister der Stadt Hennef Klaus Pipke und Gerald Asamoah, ehemaliger Fußballnationalspieler und Vorstand der Gerald Asamoah Stiftung für Herzkranken Kinder, nahmen an der Veranstaltung teil.

In Kooperation mit der BZgA und unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe wurde das „Nationale Aktionsbündnis Wiederbelebung“ (NAWIB) gegründet, das sich dafür einsetzt, das Wissen über Laienreanimation in Deutschland zu erhöhen und zu zeigen: Wiederbelebung ist ganz einfach, jeder kann ein Leben retten. Im Ernstfall genügen wenige Schritte: Prüfen. Rufen.



▲ Die Anästhesistin Ruth Koch-Schultze von der Uniklinik Köln erklärt, worauf bei der Thoraxkompression zu achten ist

Drücken. Mit bundesweiten Aktionen und einer Informationskampagne soll auf diese Botschaft aufmerksam gemacht werden. Hinter dem Bündnis stehen zahlreiche Fachgesellschaften und Hilfsorganisationen, die sich für die Stärkung der Laienreanimation einsetzen.

www.wiederbelebung.de

NRW Entschließungsantrag zur Laienreanimation

Die Regierungsfraktionen haben den Entschließungsantrag „Leben retten – Erste Hilfe und Wiederbelebung durch Laien in NRW verbessern!“ in den Landtag NRW eingebracht. Darin wird die Landesregierung u. a. dazu aufgefordert, die Bevölkerung mit Informationskampagnen für die Themen Erste Hilfe und Wiederbelebung zu sensibilisieren, niedrigschwellige Angebote zur Unterrichtung in Wiederbelebungsmaßnahmen zu unterstützen und die Schülerschulung entsprechend des GRC Schulungscurriculums sowie des Beschlusses der Kultusministerkonferenz ab der 7. Klasse umzusetzen. Der Antrag beinhaltet darüber hinaus auch die Forderung zur flächendeckenden Implementierung der Telefonreanimation und die Unterstützung von Ersthelfersystemen, insbesondere mithilfe der Smartphone-App in den Leitstellen.

Der Entschließungsantrag ist über folgenden Link abrufbar: <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument?Id=MMD16/13012&quelle=alle>

Der GRC zu Gast in Radiosendung des Deutschlandfunks

Am 11. Oktober 2016 war Professor Böttiger in die Sendung „Sprechstunde“ des Deutschlandfunks eingeladen, um gemeinsam mit Moderator Martin Winkelheide über das Thema „Wiederbelebung und Erste Hilfe im Straßenverkehr“ zu sprechen. Während der Sendung beantwortete er u. a. die Fragen der Hörerinnen und Hörer.

Weitere Informationen und den Podcast der Sendung finden Sie unter http://www.deutschlandfunk.de/strassenverkehr-wiederbelebung-und-erste-hilfe.709.de.html?dram:article_id=368094.

Neues ALS-Manual für die Advanced Life Support Kurse verfügbar

Seit dem 14. November 2016 liegt nun das fertig übersetzte ALS-Manual, basierend auf den Leitlinien 2015 des European Resuscitation Council (ERC) in gedruckter Form vor. Alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer von ALS-Kursen erhalten dieses automatisch zum Kurs dazu. Für andere Interessenten besteht die Möglichkeit, dieses über die GRC Akademie GmbH käuflich zu erwerben. Schreiben Sie hierzu einfach eine Mail an sekretariat@grc-akademie.de.

Übersetzung des ERC Position Statements „KIDS SAVE LIVES“

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass das ERC Position Statement „KIDS SAVE LIVES“ inzwischen vom englischen Original in die folgenden elf Sprachen übersetzt wurde: Deutsch, Italienisch, Maltesisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Portugiesisch, Arabisch, Türkisch, Slowenisch und Norwegisch. Die genannten Versionen können Sie unter <http://restartaheart.eu/kids-save-lives-erc-position-statement/> herunterladen.

GRC-Mitgliederversammlung

Die nächste GRC-Mitgliederversammlung findet im Rahmen des DINK 2017 vom 9.–10. März 2017 in Koblenz statt. Der Termin ist am Freitag, 10. März 2017 von 10:30–14:00 Uhr.

Unterstützen Sie uns und werden Sie jetzt Mitglied!

Sie interessieren sich für das Thema Reanimation und möchten den GRC aktiv unterstützen? Werden Sie Mitglied! In der Mitgliedschaft ist das Abonnement der Zeitschrift Notfall+Rettungsmedizin automatisch enthalten.

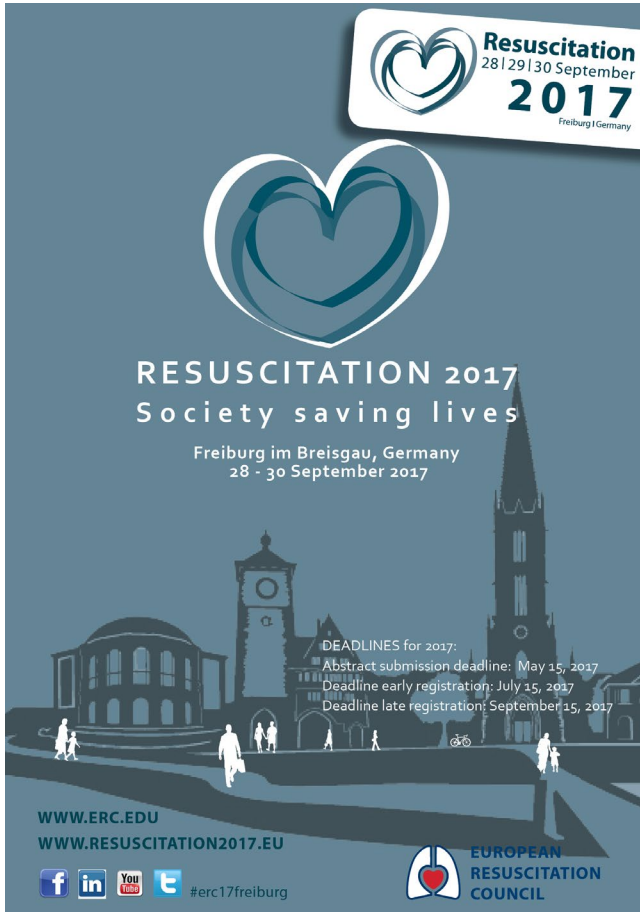
Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an das Büro des GRC in Ulm. Am besten per Mail an info@grc-org.de

Weitere Informationen und Mitgliedsantrag auf www.grc-org.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/grcev>

Terminankündigung

RESUSCITATION 2017 in Freiburg im Breisgau



The poster features a large heart logo at the top center. Below it, the text reads 'RESUSCITATION 2017 Society saving lives'. Underneath, it says 'Freiburg im Breisgau, Germany 28 - 30 September 2017'. At the bottom, there are social media icons for Facebook, LinkedIn, YouTube, and Twitter, along with the hashtag #erc17freiburg. The background shows a silhouette of a city street with buildings and people.

Resuscitation
28 | 29 | 30 September
2017
Freiburg | Germany

RESUSCITATION 2017
Society saving lives

Freiburg im Breisgau, Germany
28 - 30 September 2017

DEADLINES for 2017:
Abstract submission deadline: May 15, 2017
Deadline early registration: July 15, 2017
Deadline late registration: September 15, 2017

WWW.ERC.EDU
WWW.RESUSCITATION2017.EU

EUROPEAN
RESUSCITATION
COUNCIL

Kurstermine 2016/2017



ERC ALS Provider Kurse 2016/2017 (Stand 25. 10. 2016)

Fürth	25.-27. 11. 2016
Mainz	03.-04. 12. 2016
Nellinghof	09.-11. 12. 2016
Aachen	08.-09. 02. 2017
Berlin	25.-26. 02. 2017
Fürth	10.-12. 03. 2017
Landau in der Pfalz	18.-19. 03. 2017
Berlin	01.-02. 04. 2017
Aachen	01.-02. 04. 2017
Aachen	13.-14. 04. 2017
Marburg	13.-14. 05. 2017
Fürth	16.-18. 06. 2017

EPALS Provider Kurse 2016/2017 (Stand 25. 10. 2016)

Bochum	25.-27. 11. 2016
Hannover	09.-11. 12. 2016
Berlin	10.-12. 03. 2017

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.grc-org.de/kursangebot oder in den regionalen Kurszentren des GRC sowie in der GRC Akademie GmbH unter sekretariat@grc-akademie.de.